

## ANMELDUNG

Bis zum 22. August 2011

# Strategien kommunaler Alkoholprävention in Niedersachsen

## RÜCKANTWORT

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstraße 26  
30175 Hannover

## INFOS

### Veranstalter

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (MS)

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Fachreferat der Freien Wohlfahrtspflege  
in Niedersachsen e. V.  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
Tel. (05 11) 85 87 88  
Fax: (05 11) 2 83 49 54  
[www.jugendschutz-niedersachsen.de](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de)  
[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

### Kooperationspartner

Niedersächsisches Landesamt für  
Soziales, Jugend und Familie (LS)

### Leitung

Traudel Schlieckau, LJS  
Silke Müller-Kitzig, LS

### Ort

Akademie des Sports  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover  
Tel: (05 11) 12 68-1 80  
[www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de)

### Kosten

30,- € inkl. Verpflegung  
Bitte überweisen Sie den Betrag nachdem  
Sie eine Anmeldebestätigung erhalten  
haben.

### Anreise

Etwa 14 Tage vorher wird mit der Anmeldebestätigung auch eine Wegbeschreibung zugeschickt.

# Alkohol Prävention

## Strategien kommunaler Alkoholprävention in Niedersachsen

Dienstag, 13. September 2011

Akademie des Sports, Hannover



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie,  
Gesundheit und Integration

Landesstelle  
Jugendschutz  
Niedersachsen



## FACHTAGUNG



Fachtagung, Projektbörse und Erfahrungsaustausch für Fachkräfte in der präventiven Arbeit

Auch wenn der regelmäßige Alkoholkonsum unter den Jugendlichen erfreulicherweise zurückgeht, ist das Rauschtrinken noch weit verbreitet und die Anzahl der Krankenhauseinweisungen alkoholintoxizierter Mädchen und Jungen steigt weiterhin an.

Viele Kommunen und Landkreise in Niedersachsen führen deshalb kreative und engagierte Angebote zur Alkoholprävention durch, um zu einer Reduzierung des Alkoholmissbrauchs unter Jugendlichen beizutragen. Wirksam sind diese Projekte, wenn neben den verhaltensorientierten auch verhältnisorientierte Maßnahmen vorgesehen sind. Viel zu oft herrscht jedoch die Illusion vor, dass durch isolierte Interventionsversuche das Verhalten exzessiv trinkender Jugendlicher grundlegend verändert werden könnte.

Erfahrungen – auch aus anderen Bundesländern – zeigen, dass kommunale Konzepte dann Erfolg haben, wenn Präventionsmaßnahmen strukturell und politisch vor Ort verankert sind und Netzwerke für die Umsetzung geplanter Maßnahmen existieren, die sowohl die Jugendlichen als auch deren Lebenswelten und die Verhältnisse des Aufwachsens in den Blick nehmen.

Zu der Fachtagung sind alle in der Alkoholprävention Tätigen und Interessierte aus Niedersachsen eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen, Projekte vorzustellen und sich neue Anregungen zu holen.

## PROGRAMM

**Dienstag, 13. September 2011**

- 9.30** Anmeldung, Stehkaffee
- 10.00** **Begrüßung und Einführung**  
Heidrun Kofahl-Langmack,  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen,  
Familie, Gesundheit und Integration  
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15** **Alkoholmissbrauch im Jugendalter – Strategien zur Prävention und Intervention in Städten und Gemeinden**  
Dr. Hans-Jürgen Hallmann, Ginko, Mülheim
- 11.00** **Jugendschutzteams als regionaler Impulsgeber für veränderte Trink- und Feiergewohnheiten**  
Matthias Haug, LK Karlsruhe
- 11.45** **Präventive Strategien des HaLT-Projekts in Niedersachsen**  
Ricarda Henze, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen, Hannover
- 12.15** **Mittagspause und Projektbörse**
- 13.30** **Inputs z.B. zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:**
- Feste und Großveranstaltungen
  - Schule und Jugendarbeit
  - Elternarbeit
  - Alkoholvergiftung
  - Netzwerkarbeit
  - Presse und Öffentlichkeitsarbeit
  - politische und finanz. Unterstützung
- 14.45** **Kaffeepause**
- 15.00** **Diskussion an Thementischen**
- 16.45** **Ende der Fachtagung**

## ANMELDUNG

**Bis zum 22. August 2011**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 30,- Euro (inkl. Verpflegung).

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

**Buchungsnr. S1150**

**(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)**

Name

Institution

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift